



Niederschrift

über die 45. Sitzung
des Rates der Stadt Lippstadt
am 15.12.2003

Sitzungsraum:	Veranstaltungsraum der Stadtparkasse, Spielplatzstraße 10
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

1	Wolfgang Schwade	
---	------------------	--

CDU-Fraktion

2	Hannelore Bartmann-Salmen	CDU-Fraktion
3	Bernd Bartscher	CDU-Fraktion
4	Wilhelm Börskens	CDU-Fraktion
5	Reinhold Brinkhaus	CDU-Fraktion
6	Hartmut Brülle	CDU-Fraktion
7	Peter Cosack	CDU-Fraktion
8	Manfred Durben	CDU-Fraktion
9	Josef Franz	CDU-Fraktion
10	Klaus Fürstenberg	CDU-Fraktion
11	Wilhelm Gösling	CDU-Fraktion
12	Jan Walter Hammer	CDU-Fraktion
13	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
14	Hubertus Hecht	CDU-Fraktion
15	Bernhard Hollenhorst	CDU-Fraktion
16	Karl-Heinz Homann	CDU-Fraktion
17	Friedrich Wilhelm Hülsemann	CDU-Fraktion
18	Franz Klocke	CDU-Fraktion
19	Friedhelm Lahme	CDU-Fraktion
20	Klaus Laufkötter	CDU-Fraktion
21	Wilbert Luig	CDU-Fraktion
22	Siegfried Pfenninger	CDU-Fraktion
23	Karl Rohe	CDU-Fraktion
24	Ralf Sommer	CDU-Fraktion
25	Hans Werner Thomann	CDU-Fraktion
26	Werner Timmermann	CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

27	Gudrun Beschorner	SPD-Fraktion
28	Otto Brand	SPD-Fraktion
29	Karl-Heinz Brülle	SPD-Fraktion
30	Dieter Deimel	SPD-Fraktion
31	Herbert Heiermeier	SPD-Fraktion
32	Klaus Helfmeier	SPD-Fraktion
33	Hans-Joachim Kayser	SPD-Fraktion
34	Ute Leweling	SPD-Fraktion
35	Antonius Matthias	SPD-Fraktion

36	Christian Nernheim	SPD-Fraktion
37	Sabine Pfeffer	SPD-Fraktion
38	Manuel Rodriguez Cameselle	SPD-Fraktion
39	Wolfgang Schulte Steinberg	SPD-Fraktion
40	Martin Schulz	SPD-Fraktion
41	Marlies Stotz	SPD-Fraktion
42	Udo Strathaus	SPD-Fraktion
43	Hans Zaremba	SPD-Fraktion
FDP-Fraktion		
44	Edgar Beumer	FDP-Fraktion
45	Wilhelm Glarmin	FDP-Fraktion
46	Dr. Forusan Madjlessi	FDP-Fraktion
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
47	Michael Bruns	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
48	Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
49	Gisela Pollok	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
BG-Fraktion		
50	Theodor Kremer	BG-Fraktion
51	Hans-Dieter Marche	

	Verwaltung	
	I. Beig. Lücke	
	Beig. + StK Strotmeier	
	FBL Vollmer	
	FBL Brenke	
	FBL Roßbach	
	FBL Horstmann	
	FBL Burghardt	
	BBHL Laub	
	Presseref. Paschert	
	StA Rubart	Schriftführerin
	GF Coprian	

In öffentlicher Sitzung

Herr Schwade begrüßte neben den Ratsmitgliedern auch die Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse. Nachdem er festgestellt hatte, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde, gab er eine Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um zwei Anfragen bekannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Kayser den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 23 abzusetzen, da die vorgeschlagene Resolution aufgrund der tagespolitischen Entwicklung vorerst hinfällig sei. Gegen diesen Antrag erhob sich kein Widerspruch; Herr Schwade bot in diesem Zusammenhang jedoch an, die Ergebnisse der Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebundes zu dieser Thematik vorzutragen.

1. Fragestunde für Einwohner

Es wurde keine Frage gestellt.

2. **105. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 238 Getränkehandel Kopmeier**
hier: a) Ergebnis der öffentlichen Auslegung
b) Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage Nr. 406/2003

Nach kurzen Erläuterungen der Herren Schwade und Burghardt beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die 105. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 238 wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 11.12.2003 wird zugestimmt. Er wird der 105. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

3. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 218 "Brennerei Kisker"**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB
b) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 364/2003

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

- a) Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Betroffenen gem. § 13 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 218 "Brennerei Kisker" keine Anregungen vorgebracht worden sind.
- b) Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 218 "Brennerei Kisker" wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 11.12.2003 wird zugestimmt. Sie wird dem Änderungsbebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Ergänzungssatzung der Stadt Lippstadt für den Bereich Herringhausen - Planverfahren Nr. 10 - gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB)**
hier: a) Ergebnis der Beteiligung der betroffenen Bürger und Träger öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss
Vorlage Nr. 414/2003

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Bürger gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen.

- b) Die Satzung zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Herringhausen wird gem. § 34 Abs. 4 BauGB beschlossen. Der Begründung vom 11.12.2003 wird zugestimmt. Sie wird der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

**5. Änderung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Lippstadt
Vorlage Nr. 311/2003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldete sich Herr Kremer zu Wort und bat darum, den Diskussionsverlauf im Protokoll aufzunehmen. Er führte aus, dass als Begründung für die vorgeschlagene Anhebung der Gebühren für die Musikschule sowie verschiedener anderer Gebühren-, Entgelt-, Beitrags- und Steuersatzerhöhungen ein voraussichtlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2004 angegeben sei, und fragte an, inwieweit beschlossene Erhöhungen im Falle eines obsoleten Haushaltssicherungskonzeptes nicht zum Tragen kämen. Hierzu teilte Herr Strotmeier mit, dass derzeit noch keine eindeutige Aussage darüber getroffen werden könne, ob tatsächlich ein Haushaltssicherungskonzept notwendig sei. Unabhängig davon liege es aber in der Kompetenz des Rates, getroffene Entscheidungen zurückzunehmen.

Sodann ging Herr Strotmeier auf einige der geplanten Erhöhungen ein und teilte dazu u. a. mit, dass z. B. die Hundesteuer letztmalig zum 01.01.1997 und die Vergnügungssteuer zum 01.01.1998 erhöht worden sei, wobei bei der Vergnügungssteuer erst jetzt die seitens der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW vorgeschlagenen Bemessungsgrundlagen voll umgesetzt würden. Bei den grundbesitzbezogenen Belastungen sei im Vergleich zum Vorjahr lediglich eine Steigerung von 1,9 %, im Vergleich zum Jahre 2001 insgesamt eine Steigerung von 2,2 % zu verzeichnen. Dabei sei zudem zu berücksichtigen, dass die Teuerung bei der Abfallentsorgung ausschließlich durch die Umlage der seitens des Kreises Soest/der ESG erhöhten Grundgebühr erfolge.

Nach den Ausführungen von Herrn Strotmeier beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Im Hinblick auf ein für den Haushaltsplan 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Gebühren der Musikschule durchgängig erhöht. Die zusätzlichen Einnahmen sind vollständig zur Verringerung des jährlichen Defizits einzusetzen. Ausfallende Landesmittel sind haushaltsneutral durch Reduzierung des Budgets der Musikschule aufzufangen.

Der der Originalniederschrift beigelegten neuen Fassung der Gebührenordnung für die Musikschule der Stadt Lippstadt wird zugestimmt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

6. **Thomas-Valentin-Stadtbücherei**
h i e r: Änderung des Entgelttarifs
Vorlage Nr. 319/2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt beantragte Herr Kayser, die Gebühr für die einmalige Nutzung bei 1,50 Euro zu belassen. Herr Marche stellte den Antrag, gänzlich auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten. Sodann ließ Herr Schwade über den Beschlussvorschlag mit Ausnahme von Ziffer 1, vierter Spiegelstrich des Entgelttarifes abstimmen. Diesem wurde mehrheitlich zugestimmt. Sodann erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Kayser, auf eine Gebührenerhöhung für eine einmalige Nutzung zu verzichten. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Im Hinblick auf ein für den Haushaltsplan 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Gebühren der Thomas-Valentin-Stadtbücherei durchgängig erhöht. Die zusätzlichen Einnahmen sind vollständig zur Verringerung des jährlichen Defizits einzusetzen. Ausfallende Landesmittel sind haushaltsneutral durch Reduzierung des Budgets der Thomas-Valentin-Stadtbücherei aufzufangen.

Der Änderung des der Originalniederschrift beigefügten Entgelttarifs zur Benutzungsordnung für die Thomas-Valentin-Stadtbücherei mit Wirkung zum 01.01.2004 wird zugestimmt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

7. **Erlass einer "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Kurbeiträgen im Ortsteil Bad Waldliesborn"**
Vorlage Nr. 398/2003

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Kurbeiträgen im Ortsteil Bad Waldliesborn" wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung)"**
Vorlage Nr. 397/2003

Nach einigen Ausführungen der Herren Dr. Madjlessi, Kayser und Börskens beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Steuersätze für die Vergnügungssteuer gemäß der beigefügten Änderungssatzung erhöht.

2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt (Vergnügungssteuersatzung) " wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

9. **Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt"**
Vorlage Nr. 402/2003

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelte sich eine Diskussion, an der sich Herr Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann, Herr Schwade, Frau Pfeffer, Herr Heiermeier, Herr Dr. Madjlessi, Frau Bartmann-Salmen sowie die Herren Franz und Strotmeier beteiligten. Im Verlauf dieser Diskussion wurden verschiedene Vorschläge für eine verminderte Erhöhung der Steuersätze unterbreitet; Frau Bartmann-Salmen schlug vor, die Aufstellung von Automaten mit Beseitigungssets für "Hundehinterlassenschaften" zu prüfen.

Herr Schwade ließ sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen, da dieser der weitestgehende war. Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept werden die Steuersätze für die Hundesteuer gemäß der beigefügten Änderungssatzung erhöht.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der "Hundesteuersatzung der Stadt Lippstadt" wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

10. **Erlass einer 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt**
Vorlage Nr. 400/2003

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich die Herren Bruns, Luig, Horstmann und Schwade. Dabei wurde angeregt, die in der derzeitigen Fassung enthaltene Erläuterung der Winterdienstfallgruppe D auch in der neuen Fassung zu berücksichtigen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" vom 02.12.2003 für das Jahr 2004 wird zugestimmt.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

(Einstimmig zugestimmt)

**11. Erlass einer Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
Vorlage Nr. 381/2003**

Nach Wortbeiträgen der Herren Kremer, Strotmeier, Börskens und Frau Jasperneite-Bröckelmanns beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die der Originalniederschrift in Anlage 1 beigefügte Bedarfsberechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der ESG für das Jahr 2004 wird gebilligt.
2. Die der Originalniederschrift in Anlage 2 beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2004 wird gebilligt.
3. Die der Originalniederschrift in Anlage 3 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Enthaltungen zugestimmt)

**12. Erlass einer 22. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken"
Vorlage Nr. 396/2003**

Nachdem Herr Schwade auf eine Wortmeldung von Frau Jasperneite-Bröckelmann reagiert hatte, beschloss der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Der Gebührenkalkulation vom 26.11.2003 wird zugestimmt. Dabei wird zustimmend zur Kenntnis genommen, dass im Hinblick auf das voraussichtliche Haushaltssicherungskonzept in Zukunft die Gebührenauffälle auf Grund befreiter Grundstücksflächen nicht mehr aus allgemeinen Deckungsmitteln des Haushaltes gedeckt werden.
2. Die "22. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken" wird beschlossen.

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen zugestimmt)

**13. Erlass einer 14. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991
Vorlage Nr. 379/2003**

Vom Rat wurde – Bezug nehmend auf die Vorlage – beschlossen:

"Der der Originalniederschrift beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2004 wird zugestimmt.

Die der Originalniederschrift beigelegte "14. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.07.1991" wird beschlossen."

(Einstimmig zugestimmt)

**14. Friedhofsgebührenkalkulation 2004
Vorlage Nr. 401/2003**

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Dr. Madjlessi, Börskens und Schwade. Dabei beantragte Herr Dr. Madjlessi, Absatz 2 des Beschlussvorschlages zu streichen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Herr Börskens beantragte, die vorgesehene Senkung des Stadtanteiles am öffentlichen Grün nochmals im Fachausschuss (Bau- und Verkehrsausschuss) zu beraten. Über diesen Antrag ließ Herr Schwade abstimmen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage und die beantragte Ergänzung:

Der der Originalniederschrift als Anlage beigelegte Gebührensatzung für das Jahr 2004 wird zugestimmt.

Die im Hinblick auf das voraussichtliche Haushaltssicherungskonzept vorgesehene Senkung des Stadtanteiles am öffentlichen Grün in den kommenden 5 Jahren jeweils um 5 % auf 25 % soll nochmals im Bau- und Verkehrsausschuss beraten werden.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**15. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2004/05
Vorlage Nr. 373/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept wird ab dem Geschäftsjahr 2004/2005 der Zuschussbedarf für die KWL um 25.000,00 €/Jahr gekürzt.
2. Dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005 mit einem Zuschussbedarf von 675.000,00 € wird zugestimmt.
3. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der KWL wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
4. Die Fortschreibung der Finanzplanung der KWL bis zur Spielzeit 2008/2009 wird zur Kenntnis genommen."

(Einstimmig zugestimmt)

**16. Wirtschaftsplan 2004 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 374/2003**

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Dr. Madjlessi, Strotmeier, Schwade und Börskens. Herr Dr. Madjlessi beantragte, den Ansatz für die Maklertätigkeit aus dem Wirtschaftsplan 2004 zu streichen. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Herr Börskens regte an, dass Herr Coprian in nichtöffentlicher Sitzung Erläuterungen zu der von Herrn Dr. Madjlessi kritisierten Maklertätigkeit der WFL Stellung nimmt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Im Hinblick auf ein für das Haushaltsjahr 2004 wahrscheinlich aufzustellendes Haushaltssicherungskonzept wird die von der GWL an die WFL auszuschüttende Dividende um 300 T€ auf 801,1 T€ erhöht.
2. Der Wirtschaftsplan 2004 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
3. Seitens des Gesellschafters Stadt Lippstadt wird durch Zuweisungen der Liquiditätsbedarf in Höhe von 40,7 T€ abgedeckt.
4. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
5. Die mittelfristige Finanzplanung 2004 bis 2008 wird zur Kenntnis genommen.'

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen zugestimmt)

**17. Wirtschaftsplan 2004 der CarTec Technologie- und Entwicklungszentrum
Lippstadt GmbH
Vorlage Nr. 377/2003**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

„I. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der CarTec GmbH zu:

1. Der Wirtschaftsplan 2004 der CarTec GmbH wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest verpflichten sich zum Ausgleich des prognostizierten Jahresfehlbetrages von jeweils 94,6 T€ und zur Bereitstellung entsprechend dem Liquiditätsbedarf.

II. Die mittelfristige Finanzplanung 2004 bis 2008 wird zur Kenntnis genommen.“

(Mit Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zugestimmt)

**18. Öffentlich-rechtlicher Vergleichsvertrag gem. § 55 VwVfG NRW hinsichtlich der Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Glenne im Gebiet der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh
Vorlage Nr. 272/2003**

Nachdem Herr Schwade und Herr Horstmann auf eine Frage von Herrn Marche eingegangen waren, beantragte Herr Karl-Heinz Brülle, den Beschlussvorschlag wie bei der Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss zu ergänzen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage und die beantragte Ergänzung:

1. Dem vorgestellten öffentlich-rechtlichen Vergleichsvertrag gem. § 55 VwVfG NRW zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh hinsichtlich der Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Glenne im Gebiet der Stadt Lippstadt und der Gemeinde Wadersloh wird unter der Maßgabe einer maximalen Kostenbeteiligung der Stadt Lippstadt von 65 % an den nicht vom Land Nordrhein-Westfalen getragenen Kosten zugestimmt.
2. Sofern bis zum Ende des Jahres 2003 keine Einigung bezüglich des unter 1. aufgeführten öffentlich-rechtlichen Vergleichsvertrages erzielt wird, wird die Verwaltung beauftragt, alle planerischen und ggf. notwendigen verfahrensrechtlichen Voraussetzungen zum Bau der so genannten 'Lippstädter Lösung' zu schaffen und auf den Bau der vorgesehenen Furt zu verzichten.

(Einstimmig zugestimmt)

**19. Erteilung der Planungsaufträge für die Ortsentwässerung Mettinghausen - Leistungsphasen 3 - 7
Vorlage Nr. 399/2003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Karl-Heinz Brülle eine Frage, die von Herrn Horstmann beantwortet wurde. Zudem bat Herr Brülle darum, den Rat über die voraussichtliche Anschlussdichte zu unterrichten.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

"Zur Erteilung der Planungsaufträge für die Ortsentwässerung Mettinghausen (Leistungsphasen 3 - 7 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) werden überplanmäßig 23.800 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den Resten der Hhst. 1.700.9569.3 "Sanierung der Kanalisation in Eickelborn".

(Einstimmig zugestimmt)

20. **Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Lippstadt und Umgebung e.V. über die Aufnahme von Tieren;**
hier: a) Antrag auf Zahlung eines erhöhten Zuschusses ab dem Jahr 2003
b) Antrag der BG-Fraktion vom 21.10.2003 auf Zahlung eines überplanmäßigen Zuschusses in Höhe von 10.500,00 € für das Jahr 2003
Vorlage Nr. 411/2003

An der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes beteiligten sich Herr Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser, Lücke, Schwade und Dr. Madjlessi. Dabei beantragte Herr Marche, die Zahlung eines einmaligen Zuschusses für das Jahr 2003 aus dem Beschlussvorschlag zu streichen, jedoch den jährlichen Zuschuss von bisher 0,38 €/Person auf 0,50 €/Person anzuheben. Frau Jasperneite-Bröckelmann stellte den Antrag, bereits vor Mitte 2004 eine Konzeption zur finanziellen Situation des Tierschutzvereines zu erarbeiten und bat um eine getrennte Abstimmung. Bei dieser getrennten Abstimmung wurde dem Antrag von Herrn Marche, auf die Zahlung eines einmaligen Zuschusses zu verzichten, einstimmig zugestimmt, die weiteren Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Antrag des Tierschutzvereines Lippstadt und Umgebung e.V. vom 10.02.2003 auf Zahlung eines erhöhten Zuschusses für das Jahr 2003 wird abgelehnt.

(Einstimmig zugestimmt)

Mitte des Jahres 2004 soll anhand der finanziellen Situation des Tierschutzvereines und der Tierzahlen der beteiligten Kommunen erneut geprüft werden, ob seitens der Stadt Lippstadt ein erhöhter Zuschuss gezahlt werden kann.'

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

21. **Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge Unionstraße und Alpenstraße**
Vorlage Nr. 412/2003

Nach Fragen und Ausführungen der Herren Dr. Madjlessi und Horstmann, Frau Bartmann-Salmen sowie der Herren Kremer, Schwade, Karl-Heinz Brülle und Strotmeier nahmen die Ratsmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

22. **Mutecke - Sanierung des Schmutzwasserkanals einschließlich Bau einer Doppelpumpstation**
Vorlage Nr. 413/2003

Unter Bezugnahme auf die Vorlage wurde vom Rat beschlossen:

Für den Bau der Doppelpumpstation werden außerplanmäßig 19.500,00 € bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Einsparung bei Haushaltsstelle 1.700.9588.0 "In der Wormau - Mischwasserkanal".

(Einstimmig zugestimmt)

**23. Verabschiedung einer Resolution zur Gemeindefinanzreform
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2003
Vorlage Nr. 410/2003**

Aufgrund des Antrages von Herrn Kayser erfolgte keine Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Herr Schwade gab den Ratsmitgliedern den Inhalt der Beschlüsse des Präsidiums des Städte- und Gemeindebundes NRW in Bezug auf die Änderungen bei der Gewerbesteuerumlage bzw. hinsichtlich des Gemeindefinanzreform sowie zur Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zur Kenntnis.

**24. Anschaffung von zwei Parkscheinautomaten
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 389/2003**

Am 06.11.2003 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

"Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO:

Für die Anschaffung von zwei weiteren Parkscheinautomaten werden bei der Haushaltsstelle 1.680.9504.0 'Anschaffung von Parkuhren und Parkscheinautomaten' 13.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Haushaltsstelle

1.630.9620.0 'Planungskosten Paderborner Straße in Höhe von 6.500 €

sowie durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle

1.614.3402.7 'Mehreinnahmen Umlegungsverfahren Zum Erlbruch - Erlöse' in Höhe von 6.500 €

Lippstadt, den 06.11.2003

gez. Schwade
(Bürgermeister)

gez. Kayser
(Ratsmitglied)

gez. Börskens
(Ratsmitglied)"

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 06.11.2003 wird genehmigt."

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**25. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben für den Ausbau der Leibnizstraße
in Lippstadt
hier: Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Vorlage Nr. 409/2003**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Herr Kayser den Hinweis, dass der Dringlichkeitsbeschluss nicht – wie in der Vorlage vermerkt – durch Herrn Brülle, sondern durch ihn unterzeichnet worden sei.

Am 25.11.2003 wurde folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

"Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW:

Für den Ausbau der Leibnizstraße - Haushaltsstelle 1.630.9543.2 - werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 32.500 € überplanmäßig bereitgestellt."

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.630.9530.0 'Ausbau der Straße Am Sudhoff in Hörste'."

Lippstadt, den 25.11.2003

gez. Schwade
Bürgermeister

gez. Börskens
Ratsmitglied

gez. Kayser
Ratsmitglied"

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die korrigierte Vorlage:

"Der Dringlichkeitsbeschluss vom 25.11.2003 wird genehmigt."

(Einstimmig zugestimmt)

**26. Umbesetzungen in Ausschüssen
Vorlage Nr. 408/2003**

Zusätzlich zu den bereits in der Vorlage benannten Ausschussumbesetzungen gab Herr Vollmer den Antrag des Stadtsportverbandes bekannt, anstelle von

Herrn
Klaus Westhölter
Westernkötter Str. 9
59557 Lippstadt

Herrn
Franz-Josef Günther
Böbbingweg 94
59556 Lippstadt

als stellvertretendes beratendes Mitglied für den Sportausschuss zu berufen.

Herr Börskens beantragte,

Herrn
Volker Schubert
Lippestraße 24
59558 Lippstadt

als zusätzliches stellvertretendes Mitglied für den Sportausschuss

sowie

Frau
Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

als zusätzliches stellvertretendes Mitglied für den Gleichstellungsbereit
zu benennen.

Der Rat beschloss unter Bezugnahme auf die ergänzte Vorlage:

a) Bauausschuss:

Herr
Herbert Silbernagel
Salzkottener Straße 88
59558 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied benannt.

b) Planungs- und Umweltausschuss:

Herr
Hans- Werner Koch
Espenweg 1
59557 Lippstadt

wird als stellv. Mitglied abberufen.

c) Sportausschuss

Anstelle von

Herrn
Klaus Westhölter
Westernkötter Str. 9
59557 Lippstadt

wird

Herr
Franz-Josef Günther
Böbbingweg 94
59556 Lippstadt

stellvertretendes beratendes Mitglied benannt.

Herr
Volker Schubert
Lippestraße 24
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

d) Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann

Frau
Birgit Lummer
Rüschenkamp 12
59558 Lippstadt

wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

(Einstimmig zugestimmt)

27. Fragen der Ratsmitglieder / Berichte der Verwaltung

27.a Anfrage von Frau Bartmann-Salmen zum Projekt der Bertelsmann-Stiftung zur Kinder- und Jugendarbeit

Herr Schwade unterrichtete die Ratsmitglieder über den Inhalt der Anfrage von Frau Bartmann-Salmen (s. Anlage) und führte dazu aus, dass seitens der Verwaltung das Projekt durchaus bekannt und geprüft worden sei. Eine Beteiligung erscheine aber nicht sinnvoll, da in Lippstadt bereits seit einiger Zeit erfolgreich ein anderer Weg beschritten werde, der eine konkrete Beteiligung von Kindern und Jugendlichen z. B. bei der Ausgestaltung von Kinderspielflächen oder der Konzeption von Jugendtreffs beinhalte, während die Einrichtung eines Jugendparlamentes aufgrund der voraussichtlich nur kurzfristigen Bindung der einzelnen Mitglieder und dem teilweise fehlenden direkten Bezug als nicht so geeignet angesehen wurde.

Natürlich werde die Entwicklung in dieser Hinsicht weiterhin beobachtet und insbesondere die Transferleistungen der von der Bertelsmann Stiftung erarbeiteten Ergebnisse genutzt. Herr Kremer bat darum, vor einer endgültigen Ablehnung der Projektteilnahme genauere Informationen zu erhalten und das Gesamtkonzept vorzustellen. Herr Schwade führte hierzu aus, dass eine solche Unterrichtung grundsätzlich im Jugendhilfeausschuss möglich sei.

27.b Anfrage der FDP-Fraktion zur "Entfernung von Plakaten aus Schaufenstern"

Herr Burghardt führte zu der Anfrage der FDP-Fraktion (s. Anlage) aus, dass in der letzten Zeit immer häufiger eine aggressive Werbung für Veranstaltungen im Stadtgebiet zu verzeichnen gewesen sei, bei der z. T. ganze Schaufensterfronten abgeklebt worden seien. Gegen diese Art der Werbung werde nun – gemäß den Bestimmungen der Werbesatzung – eingeschritten. Um die Plakatflut in Grenzen zu halten, solle zukünftig nur noch die Werbung für Sportveranstaltungen bzw. Veranstaltungen im städt. Interesse – wie z. B. Konzerte oder Festivitäten des Städt. Verkehrsvereines – mit Plakaten in einer Größenordnung bis DIN A2 gestattet werden. Zudem gab Herr Burghardt Erläuterungen zu den jeweiligen Rechtsgrundlagen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Burghardt kam es zu einer Diskussion, an der sich neben Herrn Burghardt die Herren Dr. Madjlessi und Schwade beteiligten, deren Inhalt in erster Linie die Definition des Begriffes "Werbeanlagen" und die detaillierte Interpretation der bauordnungsrechtlichen Vorschriften war. Herr Kayser stellte daraufhin den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte. Diesem Antrag wurde nicht widersprochen. Es wurde angeregt, weitere Erläuterungen im Fachausschuss zu geben, wobei Herr Dr. Madjlessi um schriftliche Antwort seiner Anfrage bat.

Zum Schluss des öffentlichen Teiles der Ratssitzung bedankte sich Herr Schwade bei den Zuhörerinnen und Zuhörern für die Aufmerksamkeit und das Interesse an der Ratsarbeit des Jahres 2003 sowie bei den Vertretern der Presse für die Berichterstattung und kritische Begleitung der Entscheidungen. Er wünschte allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2004

gez. Schwade
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin